



Bindeanleitung Superpupa

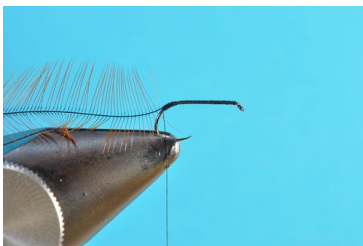
Die Superpupa ist eine geniale Fliege – extrem einfach zu binden, äußerst universell einsetzbar und dennoch täuschend echt. Sie imitiert, je nach Hakengröße, eine Eintagsfliege oder eine Köcherfliege, die gerade aus ihrer Nymphenhülle schlüpft.



Materialliste:

Haken:	Partridge SUD oder ähnlich # 8 bis 16
Bindefaden:	Veevus 8/0 schwarz
Hechel:	Hahnenhechel braun (am besten eine Microbarb Sattelhechel)
Körper:	Hinterleib helle Hasenwolle oder Squirrel Dubbing, Thorax Squirrel Dubbing dunkelbraun

Bindeschritte:



Haken einspannen, eine Grundwicklung bis etwas in den Hakenbogen hinein machen und eine Hechel einbinden.



Etwa 2/3 des Körpers mit hellem Dubbing dubben.



Für den Thorax das dunkle Squirreldubbing verwenden.



Die Fliege gleichmäßig von hinten nach vorne palmern, die Hechel abfangen und einen kleinen Kopfknoten machen. Mit einem tropfen Lack sichern.



Alle Hechelfibern, die nach oben oder unten zeigen, abschneiden.



Es sollen nur noch die Fibern an den Seiten übrig bleiben.



Ansicht von oben.

Man kann die Superpupa in den verschiedensten Farbkombinationen und Größen binden, je nachdem, welche Insekten am Gewässer vorkommen. Weit verbreitet sind die gezeigte Farbkombination, gelb-braun und grün-zimtfarben. Häufig sieht man auch Muster mit einem Körper aus Polycelonschaum. Sie wirken im Wasser aber wesentlich weniger lebensecht. Ein Dubbingkörper gibt das diffuse Erscheinungsbild eines Insekts, das gerade aus seiner zerborstenen Nymphenhülle kriecht, deutlich besser wieder.

Die Superpupa kann sowohl auf der Oberfläche als auch leicht eingesunken gefischt werden.